

Presseinformation

10. November 2015

Traditionelles Leopoldi-Fest in Klosterneuburg ab 12. November

Wallfahrt, „Fasslrutschen“, Weinverkostung und mehr

Im 1114 gegründeten und 1133 den Augustiner Chorherren übergebenen Stift und der Stadt Klosterneuburg wird von Donnerstag, 12., bis Sonntag, 15. November, wieder des Heiligen Leopold gedacht, der das Stift vor über 900 Jahren gründete und seit dem Jahr 1663 Landespatron von Niederösterreich und Wien ist. Das traditionelle Leopoldi-Fest umfasst auch diesmal wieder ein buntes Programm, zu dessen Höhepunkten alljährlich das „Fasslrutschen“ im Binderstadl, Weinverkostungen in der Babenbergerhalle, der Besuch des Hochamtes und die Wallfahrt zur Schädelreliquie des Heiligen Leopold zählen.

Das „Fasslrutschen“ über das sogenannte Tausendeimerfass soll, so besagt es der Brauch, Glück bringen und geht vermutlich auf das Abliefern des Zehentweines durch die Weinhauer zurück, die auf der einen Seite das Fass erklommen, den Most oben in einen Gießkorb entleerten und auf der anderen Seite herunterrutschten. Der Reinerlös des „Fasslrutschens“ (12. bis 15. November jeweils von 10 bis 20 Uhr) kommt dem Verein „Ein Zuhause für Straßenkinder“ zugute, der die Concordia Sozialprojekte seit nunmehr 15 Jahren unterstützt.

In der Babenbergerhalle wiederum können die Weine des ältesten Weingutes Österreichs sowie der ansässigen Winzer, wie der Junge Kloster-Neuburger 2015, der erste Vorbote des neuen Jahrgangs, probiert werden. Musikalisch umrahmt wird die Leopoldiweinkost am Donnerstag, 12. November, ab 15 Uhr durch eine Live-Sendung von Radio NÖ 4/4 sowie an den folgenden Tagen von der Klosterneuburger Stadtkapelle und weiteren Musikbands.

Auf dem Rathausplatz vor dem Stift findet man während des Leopoldi-Festes rund 30 Vergnügungsbetriebe und ca. 80 Marktstände. Nach dem Leopoldimarkt findet hier am Dienstag, 17. November, zudem zwischen 8 und 18 Uhr der traditionelle G'schirrmarkt statt. Bereits am Donnerstag, 12. November, lädt der Vergnügungspark von 14 bis 18 Uhr zu einem Kindernachmittag.

Sakraler Höhepunkt des Leopoldi-Festes ist neben dem Hochamt in der Stiftskirche die Verehrung der Schädelreliquie des Heiligen Leopold, die nur an diesen Tagen öffentlich gezeigt wird. In ihrer prachtvollen Fassung aus dem Jahr

Presseinformation

1723, in der mehrere ältere Schmuckstücke, hauptsächlich Augsburger Herkunft, verarbeitet sind, bildet sie bis Sonntag, 15. November, jeweils von 9 bis 18 Uhr vor dem Verduner Altar das Zentrum der traditionellen Wallfahrt. Einige mit dem Heiligen Leopold und seinem Fest zusammenhängende Gegenstände wie etwa der Schleier der Agnes, welcher der Legende nach zur Gründung des Stiftes geführt hat, sind auch in der 2011 eröffneten und ganzjährig zugänglichen Schatzkammer ausgestellt, wo man überdies auch den Österreichischen Erzherzogshut, die 1616 gestiftete Landeskrone Österreichs, zu sehen bekommt.

Nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-212, e-mail tours@stift-klosterneuburg.at und <http://www.stift-klosterneuburg.at/>.